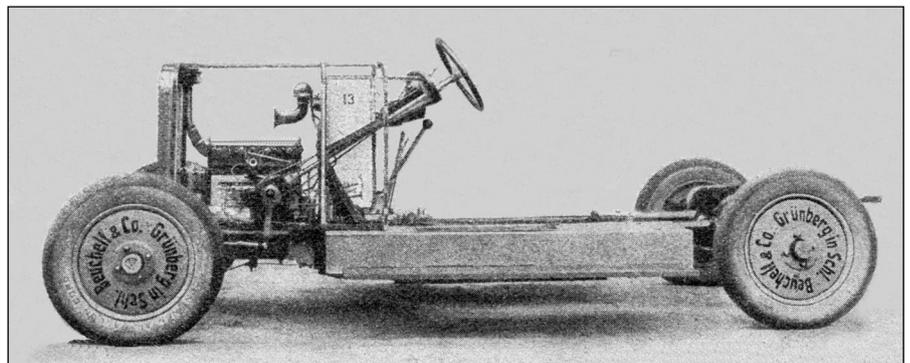

Sablatnig-Beuchelt
1925 – 1926

Auf der Deutschen Automobil-Ausstellung 1925 in Berlin stellte die Fabrik für Eisenkonstruktionen und Brückenbau Beuchelt & Co., Grünberg/Schlesien, einen 6/30-PS-Pkw aus.

An der Konstruktion war maßgebend der bekannte Flugzeugingenieur Dr. Josef Sablatnig beteiligt, was dem Wagen den Namen Sablatnig-Beuchelt gab. Das linksgesteuerte Fahrzeug konnte auch mit Lieferwagenaufbau geordert werden konnte.

Im November 1925 kam das Unternehmen unter Geschäftsaufsicht, die überstanden wurde. Im August 1926 stellte man die Auto-Fabrikation ein, weil sie der diesem Produktionszweig zgedachten Aufgabe, den mangels ausreichender Staatsaufträge notleidend gewordenen Waggonbau innerhalb des Gesamt-Unternehmens zu unterstützen, bei den damaligen Marktverhältnissen nicht gerecht werden konnte.



Dieses Chassis der Firma Beuchelt & Co. wurde für einen Lieferwagenaufbau verwendet ¹